



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
FORSTDIREKTION

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Öffentliche Bekanntmachung nach § 27 Abs. 1 Satz 1 UVPG
Forstrechtliche Genehmigung zur Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für
den Windpark „Bingen“ mit acht Windenergieanlagen
Auslegung der Waldumwandlungsgenehmigung zur Einsichtnahme

Das Regierungspräsidium Freiburg hat der Alterric Deutschland (vormals Alterric IPP GmbH), Holzweg 87, 26605 Aurich, die dauerhafte und befristete Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für den Windpark „Bingen“ genehmigt.

Die Hauptentscheidung hat folgenden Wortlaut:

1. Forstrechtliche Entscheidung

Die **dauerhafte Umwandlung** von **11.473 m²** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1391 (773 m²) und Nr. 1390 (1.456 m²) auf Gemarkung Hitzkofen und Teilflächen der Flurstücke Nr. 2905 (2.085 m²), 2930 (773 m²), 2931 (389 m²), 2934 (222 m²), 2935 (467 m²), 2938 (12 m²), 2946 (345 m²), 2947 (265 m²), 2948 (1.133 m²), 2194/9 (8 m²), 2810/3 (843 m²), 2904/2 (666 m²), 2905/1 (16 m²), 2908/1 (289 m²), 2931/1 (14 m²), 2932/1 (54 m²), 3239/1 (1.363 m²), 2853 (300 m²) auf Gemarkung Bingen, zur Realisierung des Windparks „Bingen“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß § 9 LWaldG entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Lageplänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.

1.1 Die **befristete Umwandlung** von **11.714 m²** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1390 (294 m²), 1524 (102 m²) und 1391 (1596 m²) auf Gemarkung Hitzkofen und Teilflächen der Flurstücke Nr. 2905 (1.198 m²), 2930 (1.062 m²), 2931 (250 m²), 2935 (249 m²), 2946 (471 m²), 2947 (255 m²), 2948 (1.906 m²), 3193 (256 m²), 2194/9 (8 m²), 2810/3 (423 m²), 2904/2 (351 m²), 2905/1 (18 m²), 2908/1 (21 m²), 3239/1 (2.767 m²), 2853 (487 m²) auf Gemarkung Bingen, zur Realisierung des Windparks „Bingen“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß § 11 LWaldG entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Lageplänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.

1.2 Die Waldumwandlungsgenehmigung schließt die gemäß § 15 BNatSchG erforderlichen Entscheidungen und Maßnahmen zur Verwirklichung des beantragten Vorhabens

(hier: Zuwegung) gem. § 17 BNatSchG im Benehmen mit der zuständigen Behörde des Landratsamtes Sigmaringen mit ein.

Die unter Ziffer 2.4 aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Entscheidung. Diese Genehmigung wird unter den in Ziffer 2.2 und 2.3 enthaltenen Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung der Genehmigung:

Die Waldumwandlungsgenehmigung und die immissionsschutzrechtliche Genehmigung liegen zwei Wochen, und zwar

**von Dienstag, den 16.01.2024
bis einschließlich Montag, den 29.01.2024**

bei der **Gemeinde Altheim**, Donaustr. 1, 88499 Altheim,
im Bauamt der **Stadt Sigmaringen**, Fürst Wilhelm Straße 15, 72488 Sigmaringen,
im Rathaus der **Gemeinde Bingen**, Hauptstr. 19, 72511 Bingen,
im Bürgerbüro der **Stadt Hettingen**, Schloss, 72513 Hettingen,
im Bürgermeisteramt der Gemeinde **Langenenslingen**, Hauptstraße 71, 88515
Langenenslingen,
bei der **Stadt Scheer**, Hauptstraße 1, 72516 Scheer

während den jeweils üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung auch auf der Internetseite des Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen jeweils unter der Rubrik „Service“/ „Bekanntmachungen“ bzw. auf den Seiten:

Regierungspräsidium Freiburg

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/service/bekanntmachungen>

Regierungspräsidium Tübingen

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/service/bekanntmachung>

eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Waldumwandlungsgenehmigung gegenüber den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg

Schubertstraße 11

68165 Mannheim

(Postanschrift: Postfach 103264, 68032 Mannheim)

Klage erhoben werden.

Freiburg, den 08.01.2024

Regierungspräsidium Freiburg